

Darstellung des OAIS-Referenzmodells für ein Offenes Archiv-Informationssystem:

Die Grafik veranschaulicht den Lebenszyklus des digitalen Archivguts in einem Langzeitarchivsystem, der alle Phasen von der Übernahme bis zum Zugriff abdeckt. Auf der linken Seite befinden sich die Produzenten, in der Mitte der Management-Bereich und auf der rechten Seite die Nutzer. Das Management umfasst Erhaltungsplanung, Datenmanagement, Archivierung und Administration. Der gesamte Prozess wird wie folgt beschrieben: Die archivwürdigen Dateien werden als Submission Information Packages (SIPs) vom Produzenten übernommen und in Archival Information Packages (AIPs) umgewandelt. Anschließend werden die AIPs in den Archivspeicher überführt, wo sie dauerhaft aufbewahrt und durch effektives Datenmanagement und Pflege der Erschließungsinformationen zugänglich gehalten werden. Der letzte Schritt umfasst den Zugriff auf die Dateien, wobei die Nutzer Unterstützung beim Auffinden der elektronischen Informationen erhalten. Anfragen werden entgegengenommen und das digitale Archivgut wird den Nutzern in Form von Dissemination Information Packages (DIPs) bereitgestellt.